

# **AUSBILDUNGSGEHÄLDE**

## **SNOWBOARDLEHRER- AUSBILDUNG**

**WIENER SKI- UND SNOWBOARDLEHRER VERBAND  
SNOWSPORTS ACADEMY**

**Postfach 300 - 1210 Wien – T: +43 650 500 55 22**

**[www.snowsports.at](http://www.snowsports.at) - E: [office@snowsports.at](mailto:office@snowsports.at)**

## AUSBILDUNG ZUM LANDESSNOWBOARDLEHRER (Level 3) - STUNDENAUFSTELLUNG

SCHNEESPORTLEHRER-AUSBILDUNG SNOWBOARD														
AUSBILDUNGSSYSTEM					MODUL AUSBILDUNGSSYSTEM									
					TAGE	STD	THEORIE	PRAXIS	PRAKT.					
<b>LEVEL 1 +</b>					<b>LEVEL 1</b>	NATIONAL SB INSTRUCTOR				5	49	14	25	10
<b>LEVEL 2 SB-LEHRER-ANWÄRTER</b>					<b>LEVEL 2</b>	MODUL SB-ANWÄRTER				6	98	19	30	50
<b>LEVEL 2</b>														
<b>LEVEL 3 LANDES-SB-LEHRER</b>														
<b>ALPINKURS</b>														
<b>LEVEL 3 ÖSTERREICHISCHER LANDES-ISIA SNOWBOARDLEHRER</b>														
<b>LEVEL 3+ SCHNEESPORTLEHRER</b>														
<b>MODUL-SKI-ANWÄRTER</b>														
<b>SCHNEESPORTLEHRER-SB</b>														

Die Ausbildung zum Landessnowboardlehrer beginnt mit der **Snowboardlehrer-Anwärterausbildung (Level 1+2)**. Diese Qualifikation kann durch die Absolvierung des 10-tägigen **Snowboard Anwärterkurses (Level 1+2)** oder des Moduls **National Snowboard Instructor (Level 1)** (5 Tage) zusammen mit dem **Modul Snowboard-Anwärter (Level 2)** (6 Tage) erreicht werden.

Die Ausbildung wird in beiden Ausbildungssystemen mit dem **Landessnowboardlehrer- (Level 3)** und dem **Alpinkurs** fortgesetzt. Zwischen dem **Snowboardlehrer-Anwärter (Level 1+2)** und dem **Landessnowboardlehrer (Level 3)** sind 10 Praxistage in einer Skischule zu absolvieren. Für die Teilnahme am Alpinkurs ist die positive Absolvierung der Landessnowboardlehrer Ausbildung (Level 3) Voraussetzung.

Die Teilnehmer schließen die Ausbildung nach positiver Absolvierung sämtlicher Kursteile und Praxiszeiten als **Landessnowboardlehrer (Level 3)** ab. Dieser Abschluss ist international gleichzusetzen mit der ISIA Qualifikation.

Zusätzlich kann durch die Absolvierung eines **Ski Anwärters Moduls** (5 Tage) die Qualifikation zum **Schneesportlehrer-SB (Level 3+)** erreicht werden.

## SNOWBOARDLEHRERANWÄRTER – LEVEL 1+2

**Kursdauer:** 10 Tage

Inhalt der SB-Anwärterausbildung ist die Erarbeitung der Lehrziele von „Intro“ bis „Carving Kippschwung“ und „Freestyle Basics“. Zusätzlich wird das Eigenkönnen der Teilnehmer verbessert.

<b>Studentafel: LEVEL 1 + 2 – SB-ANWÄRTER</b>			
THEORIE	Einheiten	PRAXIS	Stunden
<b>Bewegungslehre</b>		<b>Methodik</b>	20
Allgemeiner Teil	2	Intro	
Spezieller Teil	2	Basics	
<b>Unterrichtslehre</b>		Turns	
Methodik	2	<i>Driftschwung mit Gewichtsverlagerung</i>	
Didaktik	2	<i>Driftschwung mit Hochentlastung</i>	
<b>Freestyle</b>	1	<i>Carving Kippschwung</i>	
<b>Englisch</b>	2	Freestyle	
<b>Materialkunde</b>	2	<i>Freestyle-Basics</i>	
<b>Kinderunterricht</b>	2	<i>Freestyle Box: 50/50</i>	
<b>Schnee- und Lawinenkunde</b>	2	<b>Kinderprogramm</b>	5
<b>Sicherheit und Gefahrenkunde</b>	2	<b>Technikprogramm</b>	15
<b>Berufskunde</b>	2	<b>Methodische Übungen</b>	10
<b>Tourismus</b>	2		
<b>Snowboardgeschichte</b>	1	<b>SKISCHULPRAXIS</b>	50
<b>Gruppenarbeit</b>	2		
<b>Boardpflege</b>	1		
<b>Videoanalyse</b>	3		
<b>Erste Hilfe</b>	3		
<b>Gesamt</b>	<b>33</b>	<b>Gesamt</b>	<b>100</b>
<b>PRÜFUNG THEORIE</b>		<b>PRÜFUNG PRAXIS</b>	
<b>Bewegungslehre</b>		<b>Prüfungsfahrten</b>	
<b>Unterrichtslehre/Freestyle</b>		Driftschwung mit Gewichtsverlagerung	
<b>Kinderunterricht</b>		Driftschwung mit Hochentlastung	
<b>Schnee und Lawinenkunde</b>		Freestyle Basics	
<b>Materialkunde</b>		Eigenkönnen - Carven	
<b>Englisch</b>			
<b>Sicherheit-Gefahrenkunde</b>		<b>Praktisch methodisch</b>	
		Lehrauftritt	

## ALTERNATIVE: MODUL AUSBILDUNGSSYSTEM NATIONAL SB INSTRUCTOR – LEVEL 1

**Kursdauer:** 5 Tage

Inhalt der National SB Instructor Ausbildung (Level 1) ist die Erarbeitung der Lehrziele von „Intro“ bis „Carving Kippschwung“ und „Freestyle Basics“. Der Schwerpunkt wird auf den Anfängerunterricht gesetzt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Unterricht mit Kindern und Jugendlichen.

<b>Studentafel: LEVEL 1 – NATIONAL SB INSTRUCTOR</b>			
THEORIE	Einheiten	PRAXIS	Stunden
<b>Bewegungslehre</b>		<b>Methodik</b>	10
Allgemeiner Teil	2	Intro	
Spezieller Teil	2	Basics	
<b>Unterrichtslehre</b>		Turns	
Methodik	2	<i>Driftschwung mit Gewichtsverlagerung</i>	
Didaktik	2	<i>Carving Kippschwung</i>	
<b>Materialkunde</b>	2	Freestyle	
<b>Kinderunterricht</b>	2	<i>Freestyle-Basics</i>	
<b>Gruppenarbeit</b>	1	<i>Freestyle Box: 50/50</i>	
<b>Videoanalyse</b>	1	<b>Kinderprogramm</b>	5
		<b>Technikprogramm</b>	5
		<b>Methodische Übungen</b>	5
		<b>SKISCHULPRAXIS</b>	10
<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	<b>Gesamt</b>	<b>35</b>
<b>PRÜFUNG THEORIE</b>		<b>PRÜFUNG PRAXIS</b>	
Bewegungslehre		<b>Prüfungsfahrten</b>	
Unterrichtslehre		Driftschwung mit Gewichtsverlagerung	
Kinderunterricht		Carving Kippschwung	
Materialkunde		Freestyle Basics	

## ALTERNATIVE: MODUL AUSBILDUNGSSYSTEM MODUL SB-ANWÄRTER – LEVEL 2

**Kursdauer:** 6 Tage

Inhalt der Modul SB-Anwärter Ausbildung (Level 2) ist die Verbesserung des Eigenkönnens und die Vertiefung der Inhalte der Level 1 Ausbildung.

<b>Studentafel: LEVEL 2– MODUL SB ANWÄRTER</b>			
THEORIE	Einheiten	PRAXIS	Stunden
Englisch	2	<b>Methodik</b>	5
Freestyle	2	Intro	
Schnee und Lawinenkunde	2	Basics	
Sicherheit und Gefahrenkunde	2	Turns	
Berufskunde	1	<i>Driftschwung mit Gewichtsverlagerung</i>	
Snowboardgeschichte	1	<i>Driftschwung mit Hochentlastung</i>	
Tourismus	1	<i>Carving</i>	
Gruppenarbeit	1	Freestyle	
Boardpflege	1	<i>Freestyle Basics</i>	
Videoanalyse	3	<b>Technikprogramm</b>	20
Erste Hilfe	3	<b>Methodische Übungen</b>	5
		<b>SKISCHULPRAXIS</b>	50
<b>Gesamt</b>	<b>18</b>	<b>Gesamt</b>	<b>80</b>
<b>PRÜFUNG THEORIE</b>		<b>PRÜFUNG PRAXIS</b>	
Bewegungslehre		<b>Prüfungsfahrten</b>	
Unterrichtslehre/Freestyle		Driftschwung mit Gewichtsverlagerung	
Kinderunterricht		Driftschwung mit Hochentlastung	
Schnee und Lawinenkunde		Freestyle Basics	
Materialkunde		Eigenkönnen - Carven	
Englisch		<b>Praktisch methodisch</b>	
Sicherheit-Gefahrenkunde		Lehrauftritt	

## LANDESSNOWBOARDLEHRER – LEVEL 3

**Kursdauer:** 10 Tage

Inhalt der Landessnowboardlehrer – Ausbildung (Level 3) ist die Vorbereitung auf die kommissionelle Landessnowboardlehrer-Abschlussprüfung. Schwerpunkte liegen im praktischen und methodischen Bereich mit den Lehrzielen von „Intro“ bis „Carving mit unterschiedlichen Entlastungsformen“, „Kurzschwung“, Festigung der „Freestyle Basics“, Fun-Park, der Vorbereitung auf die Riesentorlauf-Prüfung sowie die Festigung des Eigenkönnens im Geländefahren. Der zukünftige Landessnowboardlehrer erhält auch das theoretische Fachwissen über die physischen und psychischen Zusammenhänge des Snowboardens.

<b>Studentafel: LEVEL 3 - LANDESSNOWBOARDLEHRER</b>			
THEORIE	Einheiten	PRAXIS	Stunden
<b>Bewegungslehre</b>		<b>Methodik</b>	10
Allgemeiner Teil	2	<i>Driftschwung mit Hochentlastung</i>	
Spezieller Teil	2	<i>Driftschwung mit Tiefentlastung</i>	
<b>Unterrichtslehre</b>		<i>Carving mit Hochentlastung</i>	
Methodik	4	<i>Carving mit Tiefentlastung</i>	
Freestyle	2	<i>Kurzschwung</i>	
Kommunikation	2	<b>Gelände fahren</b>	15
<b>Englisch</b>	2	<b>Technikprogramm</b>	5
<b>Materialkunde</b>	2	<b>Rennlauf</b>	6
<b>Schnee und Lawinenkunde</b>	4	<b>Methodische Übungen</b>	5
<b>Erste Hilfe</b>	4	<b>Freestyle</b>	9
<b>Kinder- und Jugendunterricht</b>	2	<i>Freestyle Basics</i>	
<b>Berufskunde</b>	2	<i>Kicker</i>	
<b>Tourismus und Umwelt</b>	1	<i>Box</i>	
<b>Gruppenarbeit</b>	1		
<b>Videoanalyse</b>	4	<b>SKISCHULPRAXIS</b>	50
<b>Gesamt</b>	<b>34</b>	<b>Gesamt</b>	<b>100</b>
<b>PRÜFUNG THEORIE</b>		<b>PRÜFUNG PRAXIS</b>	
<b>Bewegungslehre</b>		<b>Schulefahren</b>	
<b>Unterrichtslehre</b>		<i>Driftschwung mit Hochentlastung</i>	
<b>Materialkunde</b>		<i>Kurzschwung</i>	
<b>Schnee und Lawinenkunde</b>		<i>Carving mit Hochentlastung</i>	
<b>Englisch</b>		<i>Carving mit Tiefentlastung</i>	
<b>Erste Hilfe</b>		<b>Geländefahren</b>	
		<i>freie Geländefahrt</i>	
		<i>Rhythmuswechsel</i>	
		<b>Freestyle</b>	
		<i>Switch Carving</i>	
		<i>Freestyle Basics</i>	
		<i>Rotation - Kicker (Easy-Line)</i>	
		<i>Straight-Jump - Kicker (Medium-Line)</i>	
		<i>Box</i>	
		<b>Riesentorlauf</b>	
		<b>Praktisch methodisch</b>	
		<i>Lehrauftritt</i>	

## ALPINKURS

**Kursdauer:** 7 Tage

Ziel des Alpinkurses im Rahmen der Landeslehrausbildung ist die Vermittlung von alpinen Kenntnissen (theoretisch und praktisch) für das sichere Führen und Begleiten von Gästen im Rahmen eines Ski- und Snowboardschulbetriebes auf Skirouten und Varianten im Nahbereich von Aufstiegshilfen.

<b>Stundentafel: Alpinkurs</b>			
<b>THEORIE</b>	<b>Einheiten</b>	<b>PRAXIS</b>	<b>Stunden</b>
Schnee und Lawinenkunde	4	Schnee und Lawinenkunde	6
Tourenplanung / Tourenführung	4	Tourenplanung / Tourenführung	15
Orientierung	4	Orientierung	4
Wetterkunde	4	Wetterkunde	3
Rettung	4	Rettung	3
Gruppenarbeiten	4	LVS-Suche	4
<b>Gesamt</b>	<b>24</b>	<b>Gesamt</b>	<b>35</b>
<b>PRÜFUNG THEORIE</b>		<b>PRÜFUNG PRAXIS</b>	
Tourenführung		Tourenführung	
Tourenplanung		Schneekunde	
Alpine Gefahren		Orientierung	
Schnee- und Lawinenkunde		Rettung	
Orientierung		LVS-Suche	
Rettung			

## MODUL SKI-ANWÄRTER – LEVEL 2

Kursdauer: 5 Tage

Inhalt der Modul Ski-Anwärterausbildung ist die Erarbeitung der Lehrziele „Gewöhnen“ bis „Pflugsteuern“. Zusätzlich wird das Eigenkönnen der Teilnehmer verbessert. Teilnahmevoraussetzung ist die abgeschlossene Snowboard Anwärterausbildung (Level 1+2).

<b>Studentafel: LEVEL 2 –MODUL SKI-ANWÄRTER</b>			
<b>THEORIE</b>	<b>Einheiten</b>	<b>PRAXIS</b>	<b>Stunden</b>
<b>Bewegungslehre</b>		<b>Methodik</b>	15
Allgemeiner Teil	2	Gewöhnen	
Spezieller Teil	2	Schuss	
<b>Unterrichtslehre</b>		Pflug	
Methodik	2	Pflugdrehen	
Didaktik	2	Kanten	
<b>Englisch</b>	2	Rutschen	
<b>Materialkunde</b>	2	Pflugsteuern	
<b>Kinderunterricht</b>	2	<b>Technikprogramm</b>	5
<b>Skigeschichte</b>	1	<b>Methodische Übungen</b>	5
<b>Gruppenarbeit</b>	2		
<b>Skipflege</b>	1		
<b>Videoanalyse</b>	2		
<b>Gesamt</b>	<b>20</b>	<b>Gesamt</b>	<b>25</b>
<b>PRÜFUNG THEORIE</b>		<b>PRÜFUNG PRAXIS</b>	
<b>Bewegungslehre</b>		<b>Prüfungsfahrten</b>	
<b>Unterrichtslehre</b>		Pflugdrehen	
<b>Kinderunterricht</b>		Pflugsteuern	
<b>Schnee und Lawinenkunde</b>		kurze Radien	
<b>Materialkunde</b>		lange Radien	
<b>Englisch</b>			
<b>Sicherheit-Gefahrenkunde</b>		<b>Praktisch methodisch</b>	
		Lehrauftritt	



# **ALLGEMEINE RICHTLINIEN**

## **Organisation und Durchführung**

WIENER SKI- UND SNOWBOARDLEHRERVERBAND (WSSV) – SNOWSPORTS ACADEMY

## **Kursorte, Kursdauer und Kosten**

Alle aktuellen Kursinformationen stehen auf der Homepage: [www.snowsports.at](http://www.snowsports.at)

## **Ausbilder**

Alle Ausbilder haben die höchste österreichische Ausbildungsqualifikation – Staatliche Diplomschulerausbildung (Level 4).

## **Kursabschluss**

Am Ende jedes Kurses finden Prüfungen statt. Die Absolventen erhalten eine Bestätigung/Zeugnis mit der Qualifikation der erlangten Ausbildungsstufe gemäß den Bestimmungen des Wiener Landesgesetzes.

## **Anmeldung und Anmeldeschluss**

Alle Kursanmeldungen erfolgen online auf [www.snowsports.at](http://www.snowsports.at). Es werden keine mündlichen oder telefonischen Anmeldungen entgegengenommen.

Teilnahme nach Anmeldeschluss nur bei vorhandenen Restplätzen möglich.

Die Anmeldung ist verbindlich. (weitere Informationen in den Teilnahme- und Stornobedingungen)

## **Ausbildungsunterlagen**

Die offiziellen Lehrunterlagen können direkt am Kursort erworben werden. Bei der Anwärterausbildung sind die Unterlagen im Kurspreis inkludiert.

## **Anwesenheitspflicht**

Es besteht Anwesenheitspflicht bei den Ausbildungen. Die Kurskosten sind ein Pauschalpreis und es gibt keine Rückerstattung bei späterer Anreise oder früherer Abreise.

## **Praxisbestätigungen**

Eine Praxis von zehn Tagen in einer Skischule ist zwischen den Kursteilen vorgeschrieben und zu Kursbeginn mit einer Bestätigung nachzuweisen.

## **Mitgliedschaft**

Die Mitgliedschaft kann bei den Kursen vor Ort oder online erworben werden.

## **Teilnahmealter**

Zur Landesschulerausbildung dürfen nur Personen zugelassen werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Landesschulprüfung kann erst nach Vollendung des 18. Lebensjahres abgelegt werden.

# **WIEDERHOLUNGSPRÜFUNG**

Wenn eine Prüfung nicht bestanden wird, ist eine Wiederholungsprüfung bei einem Ausbildungskurs der Snowsports Academy zu absolvieren. Bei mehr als 3 nicht bestandenen praktischen Prüfungsteilen wird eine Kurswiederholung empfohlen. Eine Wiederholungsprüfung muss innerhalb eines Zeitraumes von max. 3 Jahren, nach Kursabschluss abgelegt werden, sonst ist eine Kurswiederholung vorgeschrieben.

## **Anmeldung Wiederholungsprüfung**

Die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung erfolgt ausschließlich online auf [www.snowsports.at](http://www.snowsports.at) bis spätestens 7 Tage vor dem Prüfungstag. Die Prüfungsgebühr ist nach Anmeldung sofort zu überweisen Trainingstage.

## **Treffpunkt für Wiederholungsprüfung**

Die Termine für die Wiederholungsprüfung sind der Homepage zu entnehmen. Teilnehmer der Wiederholungsprüfung sind verpflichtet an der Prüfungseröffnung im jeweiligen Hotel persönlich anwesend zu sein.

### **Training Wiederholungsprüfung**

Es gibt die Möglichkeit sich im Rahmen eines Trainingscamps auf die WHP vorzubereiten. Das Trainingscamp wird für die Kursteile Anwärter Ski, Anwärter SB, Landeslehrer Ski (LS1 + LS2) und Landeslehrer SB angeboten. Außerdem gibt es die Möglichkeit eine spezielle Vorbereitung durch das RTL-Camp, Geländecamp oder Buckelcamp zu absolvieren. Die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung erfolgt ausschließlich online auf [www.snowsports.at](http://www.snowsports.at).

## **HAUSORDNUNG FÜR KURSQUATIERE**

- Ski und Snowboards nur in den Skiställen aufbewahren
- Ein Skidepot befindet sich auch bei den Bergbahnen
- KEINE SKI, SNOWBOARDS UND SKISCHUHE IN DEN ZIMMERN!!!
- Wachsmöglichkeit in den Kellern oder Garagen
- Leere Flaschen, Dosen, .... bitte entsorgen und nicht herumliegen lassen
- Zimmerreinigung, Betten machen ist nur möglich, wenn nicht alles herumliegt
- Rauchverbot im gesamten Hotel
- Rauchverbot in den Zimmern
- Zigarettenreste, Asche in den Aschenbecher, nicht vom Balkon in die Wiese
- Ruhezeiten: ab 23 Uhr Nachtruhe in den Zimmern und Gängen
- Für jedwellige Beschädigungen in den Zimmern haftet der Teilnehmer

## **TAGESABLAUF**

Ungefährer Tagesablauf zur Orientierung (Änderungen vorbehalten):

Ab 7:00 Uhr Frühstück

08:00 Uhr Talstation des Skigebietes

**PRAKTISCHER UNTERRICHT**

09:00 Uhr - 12:00 Uhr

13:00 Uhr - 14:30 Uhr

**THEORETISCHER UNTERRICHT**

Nachmittags und/oder abends im Hotel